

Zusätzliche Unterrichtsstunde verweigert - Land entlässt Lehrerin

Beitrag von „CDL“ vom 6. September 2023 23:57

Zitat von alpha

Ich glaube, so etwas gab es noch nicht.

Der MDR meldet: [Zusätzliche Unterrichtsstunde verweigert - Land entlässt Lehrerin](#)

Na ja. Es warten bestimmt schon Hunderte auf den frei gewordenen Job. 

Die Lösung wäre gewesen, der Lehrkraft eine Teilzeitoptionen anzubieten, wenn sie, wie geschrieben, nachvollziehbar darlegen konnte, die zusätzliche Vorgriffsstunde nicht leisten zu können. Damit hätte sie um genau diese Vorgriffsstunde reduzieren können und weiterhin ihre 27 Wochenstunden geleistet. Allerdings hätte das möglicherweise (je nach Art der Begründung) umgekehrt Tür und Tor geöffnet in Form eines Präzedenzfalls für die zahlreichen anderen KuK, die diese Vorgriffsstunde ebenfalls für eine Frechheit erachten und die dann denselben Weg gegangen wären, so dass am Ende womöglich mehr Stunden weggefallen wären, wenn man dieser einen Lehrkraft nachgegeben hätte, als wenn diese jetzt komplett wegfällt.

Sollte die Kollegin das aber rechtssicher begründen können, warum sie eine TZ- Option hätte angeboten bekommen müssen, die nicht angeboten worden wäre, dann geht sie hoffentlich an dieser Stelle den Klageweg, um doch noch den Präzedenzfall zu schaffen für sich und andere.